

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 6: **Parkhäuser, Parkings**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

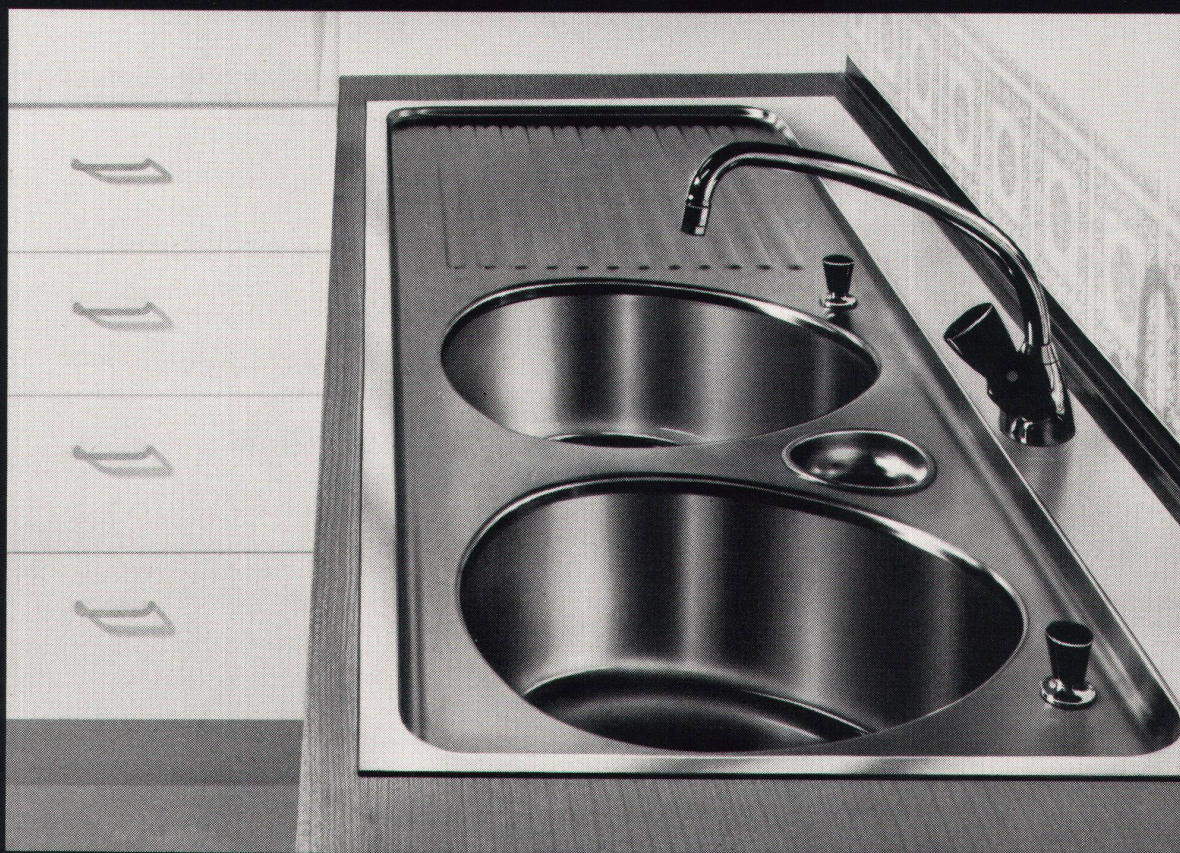
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wählen Sie für Ihre Küche nicht irgendeinen Spültisch:

Entscheiden Sie sich für das Bessere – für BELINOX!



Belinox Chromnickelstahl-Spültische und -Herdabdeckungen
werden in farbenfrohe Kunststoffplatten eingelegt.
So reduziert sich der Chromstahl-Anteil auf das nötigste.
Und jede Küche wird wohnlicher und pflegeleichter.
Dadurch wird die Gestaltung Ihrer Küche zu einem frohen Farbenspiel.

BELINOX

Hersteller: Belinox Loertscher AG, 5649 Stetten

Ob Normküche oder individuelle Planung – BELINOX passt immer!

Wettbewerbsentscheide

Neubau Gewerbeschulhaus Arbon (Berichtigung Nr. 5/1973)

Es wurden neun Projekte eingereicht. Das Preisgericht stellte einstimmig folgende Rangordnung auf: 1. Rang (Fr. 3500.-): Emil Aeschbach, Arch. BSA/SIA und Walter Felber, Arch. SIA, Aarau (Mitarbeiter: Andreas Kim, Arch. SIA); 2. Rang (Fr. 2500.-): Bruno Gerosa, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: O. Baumann) Zürich; 3. Rang (Fr. 1600.-): René Antonioli, Arch. BSA/SIA und Kurt Huber, Arch. SIA, Frauenfeld; 4. Rang (Fr. 1400.-): Plinio Haas, Arch. BSA/SIA (Mitarbeiter: Joost van Dom) Arbon; 5. Rang (Fr. 1000.-): Andres Liesch, Arch. BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller, St. Götz).

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, dem Verfasser des im 1. Rang stehenden Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: H. Fischer, Bauing. ETH/SIA, (Vorsitz), Arbon; W. Lüchinger, Schulvorstand, Arbon; W. Frey, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Guyer, Arch. BSA/SIA, Zürich; R. Stuckert, Kantonsbaumeister, Frauenfeld.

Schulzentrum Heimberg BE

Der Gemeinderat von Heimberg veranstaltete im Dezember 1972 einen Ideenwettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten für die Gestaltung eines Schulzentrums mit Neubau einer zweireihigen Sekundarschule in einer ersten Etappe. Es wurden neun Projekte eingereicht. Das Preisgericht kam zu folgendem Ergebnis: 1. Rang (Fr. 4200.-): Streit, Rothen, Hiltbrunner, Arch., Münsingen; 2. Rang (Fr. 3800.-): Max Schär, Arch. SIA, Adolf Steiner, Arch. SIA, Thun und Steffisburg (Mitarbeiter: Peter Thormeier, Jelka Rucigaj). Die feste Entschädigung betrug je Fr. 2000.-. Das Preisgericht beantragte, die Gewinner im 1. und im 2. Rang mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: F. Pfäffli, Gemeindepräsident; Dr. R. Graf; J. Karp; M. Deppeler. Fachpreisrichter: R. Lienhard, Weiningen ZH; B. Dähler, Bern; A. Keckeis, Burgdorf; P. Schenk, Steffisburg; G.H. Schierbaum, Rombach.

Oberstufenschulhaus Ebikon LU

Das Preisgericht legte einstimmig folgende Rangordnung fest: 1. Rang (Fr. 5500.-): Gassner-Trutmann-Ziegler, Luzern Mitarbeiter: H. Seinsche, A. Lang; 2. Rang (Fr. 4500.-): H.P. Ammann und P. Baumann, Arch. BSA/SIA/SWB, Luzern; 3. Rang (Fr. 4000.-): W. Imbach, Arch. SIA, Luzern; 4. Rang (Fr. 2500.-): W. Burri, Arch. FSAI, Luzern (Mitarbeiter: Peter Estermann, Luzern); 5. Rang (Fr. 2000.-): P. Hunold, Luzern (Mitarbeiter: W. Vetter); 6. Rang (Fr. 1500.-): Planungsteam R. Mozzatti, Arch. SIA, R. Lüscher, Arch. SWB, H. Keller, Arch. SWB/BSP, Luzern (Sachbearbeiter: R. Lüscher, F. Schenkel, F. Miotti). Das Preisgericht beantragt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: A. Blättler, Präsident der Schulhausbaukommission, Ebikon; J. Huber, Gemeindepräsident, Ebikon; J. Gasser, Arch. BSA/SIA, Horw/Luzern; R.G. Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal/Basel; E. Anderegg, Arch. BSA/SIA, Meiringen.

Schulhaus Schöntal, Altstätten SG

Für die Erlangung von Entwürfen zum Neubau eines Schulhauses samt Turnhallen im Schöntal, Altstätten, erteilte der Primarschulrat Altstätten einen Projektauftrag an sieben Architekten. Die Expertenkommission hat die Arbeiten wie folgt beurteilt: 1. Rang: Bächtold und Baumgartner, Arch. BSA (Mitarbeiter: Emil Isoz, Arch.), Rorschach; 2. Rang: J.P. Scherrer, Arch., St. Gallen; 3. Rang: Architektengemeinschaft Rausch, Ladner, Clerici (Mitarbeiter: K. Fessler, H.P. Schneider, L. Romer), Rheineck; ebenfalls im 3. Rang: H.P. Nüesch (Mitarbeiter: H. Walser), St. Gallen. Sie empfiehlt den zuständigen Organen das Projekt im ersten Rang zur Ausführung. Expertenkommission: K. Eugster, Schulratspräsident, Altstätten (Vorsitz); H.P. Freitag, Vizepräsident des Primarschulrates Altstätten; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; W. Schlegel, Arch., Trübbach; H. Schwarzenbach, Arch., Uznach. Ersatz: H. Gamper, Altstätten.

PAGHOLZ- FORMSITZE für Grossraum- Bestuhlungen

Schulen
Hörsäle
Konzertsäle
Kantinen
Mehrzweckhallen
Kindergärten

Stuhl- & Tischfabrik Klingnau AG



stapel- und
kuppelbar

3017



5313 Klingnau AG Tel. 056 / 45 27 27